

Aktion Orthofit „Zeigt her Eure Füße“ auch 2015 bundesweit geplant

tamed bringt Vorsorgeaktion für gesunde Füße im Tanz wieder in die Tanzschulen

Darmstadt, 21. September 2015 – Unter dem Motto „Zeigt her Eure Füße“ findet vom 23. November bis 27. November 2015 die bundesweite Vorsorgeaktion zum zweiten Mal auch an Tanzschulen statt. tamed e. V., die größte Organisation für Tanzmedizin im deutschsprachigen Raum, hatte die vom Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (BVOU) für Grundschüler initiierte Aktion Orthofit auf tanzende Kinder und Jugendliche ausgeweitet. tamed möchte damit einen Beitrag zum gesunden Wachstum von Kinderfüßen während des frühen Tanzunterrichts leisten. Deutschlandweit nahmen bereits im vergangenen Jahr 19 Tanzschulen an der Aktion teil.

Auf Anfrage entsendet der BVOU seine Orthopäden in diesem Jahr zum zweiten Mal auch an Ballett- und Tanzschulen im gesamten Bundesgebiet. tamed unterstützt diese Präventionskampagne seit 2014, da gesunde Füße der kleinen und großen Tänzer der Organisation für Tanzmedizin besonders am Herzen liegen. Die rechtzeitige Vorsorge ist auch beim kindlichen Wachstum das A und O, und diese Vorsorge beginnt bei der umfassenden Aufklärung und Information.

Tanzmediziner und Orthopäden sehen sich dabei als Begleiter der Kinder und ihrer Eltern. An den Veranstaltungstagen stehen deshalb auch Vorträge für die Eltern der Tanzschüler und Interessierte auf dem Programm. Bereits im Vorjahr war dieses zusätzliche Angebot auf reges Interesse gestoßen. Ein Anliegen ist es unter anderem, das Pro und Contra des Spitzentanzes im Wachstumsalter näher zu beleuchten und Stellung zum Gerücht „Tanz als Beruf ist schädlich für den Körper“ zu beziehen.

In einer interaktiven Lernatmosphäre und im Austausch mit Physiotherapeuten, Tanzpädagogen und Sanitätshäusern zeigen Orthopäden den Schülern der Tanzklassen, wie wichtig gesunde Füße für eine stabile Beinachse und eine saubere Tanztechnik sind. Die Kinder werden dabei spielerisch an das Thema Fußgesundheit und Bewegung herangeführt. Jeder Tanzschüler erhält einen Blauabdruck, ein bewährtes und zügiges Verfahren zum Screening von Fehlbelastungen der Füße sowie Informations- und Begleitmaterialien.

Die Begeisterung der Kinder, Eltern und Tanzschulen war bereits im vergangenen Jahr groß, denn die Aktionstage wurden von den 19 teilnehmenden Tanzschulen liebevoll und mit viel Kreativität gestaltet. Auch die Orthopäden waren mit viel Engagement dabei und freuen sich schon heute auf die diesjährigen Aktionstage. „Es ist großartig, dass meine Kollegen und ich auch 2015 mit der Orthofit-Aktion in Tanzschulen vertreten sein können. So wird den Kindern und Eltern das wichtige Thema Fuß sehr lebendig näher gebracht und vielen Eltern vor allem die Angst vor dem Spitzentanz genommen“, zeigt sich Dr. Elisabeth Exner-Grave, Gründungsmitglied von tamed, glücklich. Als Orthopädin und Leiterin des Kompetenzzentrums TanzMedizin im medicos.AufSchalke hatte sie den Anstoß dazu gegeben, die Aktion Orthofit auch an Tanzschulen durchzuführen.

tamed e. V.

Geschäftsstelle
c/o DSZ – Deutsches
Stiftungszentrum
Widenmayerstrasse 10
D – 80538 München
T +49 (0)89.3302916-29
F +49 (0)89.283774
E info@tamed.eu
www.tamed.eu

Mitglieder/ Finanzen

Sabine Tamm
An der Maitanne 36
D- 64295 Darmstadt
T +49 (0)6151.39 17 601
F +49 (0)6151.39 17 602
E mitglieder@tamed.eu

Bankverbindung

Deutschland
VR Bank Südpfalz
BLZ 548 625 00
Kto. 11 11 868
IBAN
DE74 5486 2500 0001 1118 68
Swift
GENODE61SUW

Zam. Zertifikat Tanzmedizin

Koordinationsstelle
E zam@tamed.eu

Bankverbindung

Zam. Zertifikat Tanzmedizin
VR Bank Südpfalz
BLZ 548 625 00
Kto. 10 11 11 868
IBAN
DE74 5486 2500 0101 1118 68
Swift
GENODE61SUW

VR 11590
Registergericht Frankfurt

Der BVOU und tamed, Tanzmedizin Deutschland e. V., unterstützen interessierte Tanzpädagogen und ihre Mitglieder bei der Suche nach einem tanzmedizinisch erfahrenen Orthopäden. Nähere Informationen können im Internet unter www.tamed.eu und www.orthinform.de abgerufen werden. Unter folgendem Link steht ein Info-Film zur Aktion Orthofit zur Verfügung: <http://tamed.eu/aktion-orthofit/>.

Weiterführende Informationen zur Aktion Orthofit stehen unter <http://aktion-orthofit.de/> sowie unter <http://www.tamed.eu/aktion-orthofit/> zur Verfügung.

Geschäftsstelle:

tamed
Tanzmedizin Deutschland e. V.
An der Maitanne 36
D - 64295 Darmstadt
Tel. +49 (0)6151 – 39 17 601
www.tamed.eu
mitglieder@tamed.eu

Pressekontakt:

Dr. Uta Hessbrüggen
Öffentlichkeitsarbeit
Silberburgstraße 112
D - 70176 Stuttgart
Tel. +49 – (0)711 - 50 44 91 99
www.tamed.eu
presse@tamed.eu

Organisationsprofil:

Ausbilden – Beraten – Vernetzen. tamed rückt die Gesundheit im Tanz in den Mittelpunkt.

tamed, Tanzmedizin Deutschland e. V., ist mit über 500 Mitgliedern die größte deutschsprachige Organisation für Tanzmedizin und stellt ihr Engagement auf drei Säulen:

Ausbilden: Der erste Master of Advanced Studies (MAS) in Dance Science in Kontinentaleuropa (am Institut für Sportwissenschaft der Universität Bern, CH) wurde in Kooperation mit tamed ins Leben gerufen und dauert drei Jahre. Er ermöglicht es Tanzschaffenden, neben ihrer beruflichen Tätigkeit eine universitäre Ausbildung zu erlangen. Das Teilzertifikat Certificate of Advanced Studies (CAS) Health & Performance beinhaltet und vertieft den Stoff, der von tamed bisher im Weiterbildungsprogramm Zam. Zertifikat Tanzmedizin vermittelt wurde. Aus diesem Grund wird der CAS in Dance Science: Health & Performance auch weiterhin von tamed getragen und findet in Deutschland statt. Darüber hinaus bietet tamed ein halbjährlich wechselndes Workshop-Programm zu verschiedensten Themen im gesamten deutschsprachigen Raum an.

Beraten: tamed führt ein Ärzte- und Therapeutenverzeichnis, in dem Ärzte, Physio- und Bewegungstherapeuten gelistet sind, die einen tanzmedizinischen Hintergrund haben und Tänzer spezifisch beraten und behandeln.

Unter der Marke *tamed berät* bietet die Organisation zusammen mit unterschiedlichen Kooperationspartnern tanzmedizinische Beratungstermine für Tanzschaffende aller Tanzsparten zu Fragen und Problemen rund um das Tanzen an. Diese tanzmedizinischen Beratungen dienen der Prävention von Verletzungen, der Information und Aufklärung, sowie der Vernetzung mit Experten aus Medizin, Therapie und Training.

Vernetzen: Alle zwei Jahre organisiert tamed den Kongress für Tanzmedizin. Der Kongress hat sich als wichtiges Bindeglied zwischen tanzmedizinischer Forschung und täglicher Tanzpraxis etabliert. Als Branchentreffen bietet er eine Plattform für neueste relevante Themen und intensiven Austausch.

In den kongressfreien Jahren bietet das Format *tamed spezial* mit unterschiedlicher Ansprache der Fachgruppen einen noch intensiveren interdisziplinären Informationsaustausch. Das Programm ist spezifisch auf die jeweils adressierte Fachgruppe aus Tanz und Tanzmedizin zugeschnitten.

Wer mehr über das breite Engagement von tamed oder über den Kongress für Tanzmedizin erfahren möchte, findet weitere Informationen unter: www.tamed.eu.